
Wohltätigkeit Zerstört Die Macht Dämonischer Altäre

(Vertiefte Lehre über Opfer, Geben und geistliche Autorität)

Einleitung

Willkommen! Lasst uns gemeinsam die Bibel studieren, das Wort Gottes, das Licht auf unserem Weg und die Lampe für unsere Schritte ist (Psalm 119,105 LUT). Die Bibel zeigt uns, dass geistliches Leben und praktische Frömmigkeit untrennbar miteinander verbunden sind. Wohltätigkeit ist dabei nicht nur eine soziale Handlung, sondern ein geistlicher Schlüssel, um Fesseln zu brechen und Gottes Segen zu empfangen.

1. Die Kraft der Wohltätigkeit im Neuen Bund

Im Neuen Bund lehrt uns Jesus, dass Gebefreude und Großzügigkeit spirituell befreiend wirken. Wohltätigkeit ist ein

Mittel, die Festungen des Feindes zu durchbrechen, weil sie unser Vertrauen in Gottes Versorgung sichtbar macht.

Paulus schreibt:

“ (2. Korinther 9,7 LUT).

„Gott aber liebt einen fröhlichen Geber“

Theologische Einsichten:

- Geben zeigt, dass Gott der wahre Eigentümer unseres Lebens ist (Psalm 24,1 ELB).
- Jede Gabe, die Gott zur Ehre dargebracht wird, ist eine geistliche Waffe gegen dämonische Macht.

Satan versucht, Gläubige am Geben zu hindern, oft durch

Täuschung oder Manipulation. Wer sich diesem Einfluss beugt, verschließt sich selbst den Segen Gottes (1. Timotheus 6,17-19 LUT).

2. Wohltätigkeit als Waffe gegen dämonische Altäre

Dämonische Altäre sind nicht nur kulturelle Symbole, sondern geistliche Plattformen, auf denen der Feind Macht über Menschen, Familien und Nationen ausübt. Manche Altäre lassen sich nicht allein durch Gebet zerstören – Opfergaben, Gehorsam und Geben sind notwendig.

Die Geschichte Gideons zeigt uns dies eindrucksvoll:

Richter 6,25-26 LUT:

„Nimm den Ochsen deines Vaters und den zweiten von sieben Jahren, reiße den Altar Baals nieder und schlage die Aschera daneben um! Dann bau mir einen Altar auf dem Höchsten der Feste, mit Steinen geordnet. Nimm dann den zweiten Ochsen und opfere ihn als Brandopfer mit dem Holz der Aschera.“

3. Die vier Schritte Gideons und ihre geistliche Bedeutung

Schritt 1: Den Ochsen des Vaters nehmen

- Symbolisiert Opferbereitschaft und die Konfrontation mit generationsbedingter Sünde.
- Wir müssen alte familiäre Muster und Abgötterei konfrontieren, um eine neue geistliche Ordnung zu schaffen (Exodus 34,7 LUT; Galater 3,13 ELB).

Schritt 2: Den Baal-Altar niederreißen

- Zeigt, dass geistliche Macht aktiv gebrochen werden muss.
- Passives Gebet reicht nicht. Paulus betont:

“ (2. Korinther 10,4 LUT).

*„Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich,
sondern mächtig durch Gott zur Zerstörung von Festungen“*

- Geben, Gebet und Gehorsam wirken zusammen als geistliche Waffen.

Schritt 3: Einen Altar für den HERRN bauen

- Symbolisiert die Etablierung göttlicher Autorität.
- Ohne den Altar für Gott ist der Sieg unvollständig. Jesus lehrt:

(Matthäus 6,10 LUT).

*„Dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel so
auf Erden“*

Schritt 4: Das Opfer darbringen

- Der zweite Ochse als Brandopfer zeigt, dass Geben und Gehorsam das letzte Element des geistlichen Kampfes ist.
- Symbolisiert das ultimative Opfer Jesu Christi (Hebräer 9,14 ELB).
- Paulus fordert:

Römer 12,1 LUT).

„Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen“

- Unser Geben, unsere Zeit, Talente und Ressourcen werden so

zu Instrumenten im geistlichen Kampf.

4. Wohltätigkeit und das Brechen geistlicher Festungen

- Geben bricht den Einfluss des Feindes: So wie Gideons Opfer die Macht des Baal-Altars zerstörte (2. Korinther 9,6-7 LUT).
- Geben etabliert Gottes Herrschaft: Es ersetzt den Einfluss des Feindes durch Gottes Autorität.
- Geben lädt Segen ein: Es öffnet Türen für geistliche und materielle Segnungen (Maleachi 3,10 ELB).

5. Schlussfolgerung

Ob es um generationenübergreifende Festungen, geistliche Unterdrückung oder den Aufbau eines neuen Altars für den Herrn geht – WOHLTÄTIGKEIT HAT MACHT.

Dein Opfer ist nicht nur eine finanzielle Gabe, sondern eine geistliche Waffe, die zusammen mit Gebet und Glauben:

- Dämonische Altäre zerstören kann,
- Gottes Segen und Gunst in dein Leben bringt,
- und die geistliche Autorität Gottes sichtbar macht.

NICHT NUR BETEN – GEBEN!
GEBEN, GEBEN, GEBEN!!!

Möge der Herr dich reichlich segnen.

Share on:
WhatsApp

Print this post